SVT

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **93 (1986)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SVT **Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten**

Wunder der Wolle – ein Weiterbildungskurs der SVT in Zofingen – 22.1.1986

Nachdem in den Vorjahren Tagungen über Seide und Baumwolle organisiert wurden, liess der Schweizerische Verein von Textilfachleuten diesmal unter dem Titel «Wunder der Wolle» den edlen Bereich der Tierhaare zu Worte kommen. Kursleiter Piero Buchli konnte denn auch im historischen Städtchen Zofingen gegen 50 Teilnehmer begrüssen, welche für dieses Thema Interesse bekundeten.

Das Vormittagsprogramm wurde von Herrn Sieretz, Leiter des IWS BRD/Schweiz/Österreich und Herrn Keiser vom IWS Zürich gestaltet, die auf kompetente Weise das faszinierende Thema aus der Sicht des Internationalen Wollsekretariates abhandelten.

Herr Sieretz zeigte den Weg des IWS auf, von deren Anfängen im Jahre 1965 bis heute und orientierte über Zielsetzung, Erreichtes und Zukunftsaussichten derselben Institution im Sinne einer effizienten Marktbearbeitung. Grösstes Gewicht werde dabei auf die Bewusstseinsbildung des Konsumenten in Beziehung auf Woll-Produkte gelegt. Dieser Vortrag war eher allgemein gehalten und zielte daher nicht nur auf Fachleute der Textilbranche ab.

Herr Keiser ging dann anschliessend in seinem Referat weniger auf die marktspezifischen Eigenschaften ein, sondern zeigte unter dem Motto: «die 7 Wunder der Wolle» auf, wo die überzeugenden Vorteile dieser vielfältigen Naturfaser liegen.

Weiter wurde uns ein kurzer Film präsentiert, der in Zusammenarbeit mit dem IWS und dem Schweizer Fernsehen entstand. Hier wird ein weiterer Schritt unternommen, einem breiteren Publikum bewusst zu machen, wie Wolle gewonnen wird und vor allem; welche Vorteile sich beim Gebrauch von wollenen Produkten ergeben.

Am Nachmittag wurde dann den Kursteilnehmern noch die Möglichkeit geboten, die Firma Ritex AG bzw. Bleiche AG zu besichtigen.

Die Ritex AG ist ein modernst eingerichteter Schweizer Konfektionsbetrieb mit grosser internationaler Wettbewerbsfähigkeit und aktuellem Sortiment in HAKA, DOB und Sportswear. Es ist sehr beeindruckend, wie man sich in den verschiedenen Produktionsstufen modernster Datenverarbeitungsanlagen bedient.

Die Bleiche AG, die alle Produktionsstufen vom Kammzug bis zum fertig ausgerüsteten Gewebe unterhält, besticht ebenfalls durch gute Organisation im Betriebe. Es werden neben modischen Stoffen, klassische, bewährte Qualitäten hergestellt; (vor allem HAKA). Wichtig ist darauf hinzuweisen, dass über 80% der hochwertigen Stoffe im Export abgesetzt werden.

Ich möchte abschliessend darauf hinweisen, dass solche Kurstage unbedingt mit dem Prädikat: «wertvoll» versehen werden können. Es werden neue Kontakte geknüpft und bestehende aufgefrischt, was bestimmt für jeden einzelnen einen Gewinn bedeutet.

Der SVT und mit ihr speziell Herrn Piero Buchli möchte ich im Namen der Kursteilnehmer herzlich danken für die Organisation und Durchführung dieses Kurses.

A. Ruckstuhl

Voranzeige:

SVT

Exkursionsreise in den Raum Stuttgart

Der Vorstand SVT hat beschlossen, am **16. und 17. Oktober 1986** eine interessante Exkursion im Raum Stuttgart durchzuführen.

Den Teilnehmern wird die Gelegenheit geboten, hochmoderne, deutsche Textilbetriebe zu besichtigen.

Nähere Einzelheiten werden in der Juni-Nummer der «mittex» veröffentlicht.

Wir bitten Sie, schon heute, den Reisetermin zu reservieren.

Der Vorstand SVT und Reiseleitung

stf **Schweizerische Textilfachschule Wattwil**

Diplomfeier an der Schweizerischen Textilfachschule in Wattwil

Es war wieder einmal soweit! Am Freitagnachmittag, 31. Januar 1986, durften in der Aula des Wattwiler Zweiges der Schweizerischen Textilfachschue (STF) 14 Abgänger aus der Hand von Direktor Ernst Wegmann ihre Diplome entgegennehmen. Er entledigte sich dieser Aufgabe mit Humor und in vorbildlicher Kürze.

Es gab dieses Mal relativ wenige Diplomanden, nämlich vier Dessinatricen, wobei zwei von ihnen, nämlich Marliese Götti aus Zetzwil und Annekäti Reuteler aus Blumenstein, für ihren besonders guten Abschluss – Durchschnittsnote 5,5 oder besser – eine spezielle Auszeichnung entgegennehmen durften. Die gleiche Ehre widerfuhr dem Textilveredlungstechniker Walter Gygli, Kreuzlingen. Zusammen mit acht Klassenkameraden erhielt er das begehrte STF-Diplom. Und schliesslich gab es noch einen erfolgreichen Diplomanden bei den Spinnerei- und Zwirnereitechnikern. Bei gleicher Gelegenheit wurden auch zwei Praktikanten aus dem Bereich der Wirkerei und Strickerei von der STF verabschiedet, ein Pakistani und ein Ceylonese (Sri Lanka).